

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

30.11.1865 (No. 328)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328.

Donnerstag den 30. November

1865.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 26. November d. J. wird zur Kenntniß des Handelsstandes gebracht, daß vom 1. Dezember an zwischen den Stationen Frankfurt, Offenbach, Darmstadt, Heidelberg, Mosbach und Bruchsal einerseits und den Stationen der Schweizerischen Nord-Ost-Bahn Winterthur, Frauenfeld und Weinfelden andererseits direkte Güterabfertigung via **Bruchsal-Friedrichshafen** stattfinden kann.

Dieser neue direkte Verkehr unterliegt den gleichen reglementarischen Bestimmungen und Taxen, wie solche im Tarif für den direkten Güterverkehr mit der Schweizerischen Nord-Ost-Bahn vom 1. April l. J. für die Route via Waldshut-Zürich publizirt worden sind.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 12. November d. J. wird die **Postkurs-Farte** für den laufenden Winterdienst in den nächsten Tagen an die Großh. Postämter und Post- und Eisenbahnämter abgegeben werden.

Dieselbe enthält sämtliche inländischen und die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden ausländischen Postkurse, sowie deren Abgangs- und Ankunftszeiten, unter Angabe ihrer Benützung zur Brief- und Fahrpostbeförderung im Zusammenhang dargestellt.

Von dieser Kurskarte werden Abdrücke zum Preise von 12 Kreuzern das Stück an das Publikum abgegeben und Bestellungen hierauf von jeder Großh. Poststelle angenommen.

Berspätete Bestellungen können nur in so weit, als noch Vorrath vorhanden ist, berücksichtigt werden.

## Dankagung.

Für die durch Brand beschädigten Armen in Königsbach habe ich Liebesgaben erhalten: an Geld: von Hrn. Ministerialrath Bingner 10 fl.; von Frau Karoline Schweigert 5 fl.; an Kleidungsstücken: von Frau Th. 1 Rock; von Frau B. N. 1 Paquet; von Frau Finanzminister Regenauer 1 Paquet; von Hrn. Hasner Stumpf 1 Paquet Mit herzlichem Dank!  
Karlsruhe, den 29. November 1865. **Th. Roth**, Stadtpfarrer.

2.2.

## Gewerbe-Verein.

**Donnerstag den 30. d. M.**, Abends 8 Uhr, im Lokale der Gewerbeschule (höhere Bürgerschule) Fortsetzung der Vorträge des Herrn Dr. Huhn von Heidelberg über **Volkswirtschaftslehre**, wozu wir unsere Mitglieder und Nichtmitglieder einladen.

## Der Ausschuss.

## Dankagung.

Für die **Brandverunglückten** in Königsbach sind in Folge des Aufrufes im Tagblatt vom 28. November folgende Gaben bei uns eingegangen:

S. K. 1 Paket Kinderstrümpfe; G. 1 Pack Kleidungsstücke; Ungenannt 1 Pack Kleidungsstücke und 4 fl.; Ungenannt 6 fr.; J. G. 1 Pack Kleidungsstücke und 1 fl.; A. J. 1 fl.; Ungenannt 1 Pack Kleidungsstücke; L. St. 2 fl.; E. D. 1 Pack Kleidungsstücke; M. L. 2 getragene Tuchröcke; E. P. N. 1 Pack Kleidungsstücke und 5 fl.; Gln. S. 5 fl. 15 fr.; K. B. 1 fl.; Ungenannt 1 Pack Weißzeug; Ungenannt 1 Pack Kleidungsstücke mit der Bezeichnung: „Wer den Armen Gutes thut, der leibet dem Herrn“; S. 1 Pack Kleidungsstücke; F. K. 24 fr.; A. 1 Kleidungsstück und 30 fr.; Ungenannt 1 Pack Kleidungsstücke und 1 fl.; Fr. M. 1 Pack Weißzeug; K. L. 1 Pack Kleidungsstücke und 1 fl.; M. W. B. 1 fl.; W. Br. 3 fl. 30 fr.; M. W. B. 1 Pack Kleidungsstücke; Dolmetzcher Zittel 2 fl.; F. u. B. 2 fl. nebst 1 Pack Kleidungsstücke; S. E. 2 fl.; K. C. Deimling 1 Pack Kleidungsstücke; Ungenannt 1 Pack Kleidungsstücke; E. D. 1 Pack Kleidungsstücke; A. G. 1 Pack Kleidungsstücke; H. M. 1 fl. 10 fr. nebst Kleidungsstücken; Ungenannt 1 Parthie Weißzeug; Expeditior Kipp 2 Röcke; M. 1 Parthie Bettzeug; W. 1 Parthie Bettzeug; H. v. Müller 1 Pack Kleidungsstücke; P. G.-r. 1 Pack Kleidungsstücke; Ar. 1 Parthie Kleidungsstücke; K. M. 1 Parthie Kleidungsstücke und 5 fl.; Geb. L. 1 Parthie Kleidungsstücke; Simstr. W. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt Bettwerk und Kleider; Ungenannt 1 fl. 10 fr.; E. v. L. 10 fl.; E. E. 1 fl. 45 fr.; J. 1 fl. 45 fr. und 1 Pack Bettzeug; von einer Wittwe 1 Pack Kleidungsstücke; J. L. Kr. 1 Pack Kleidungsstücke; N. N. 1 Pack Stiefel und Kleidungsstücke; Ungenannt 1 Pack Kleidungsstücke und 1 fl.; M. 1 Pack Kleidungsstücke und Bettzeug; D. 1 Pack Kleidungsstücke; W. M. 3 fl. 30 fr.; L. R. 1 fl.; von einem Diensthofen 30 fr.; E. L. 1 Pack Bettzeug; A. Fr. 1 Pack Kleidungsstücke; Ungenannt 6 fl.; L. B. 1 Pack Weißzeug; W. B. 2 Röcke; N. Franz B. 4 Hemden, 4 Paar Beinkleider, 1 Paar Stauder und 1 Kopfpolster; Ungenannt 30 fr.; Frau v. Benningen 1 fl. 45 fr.; D. 1 fl. 45 fr.; A. Durm 1 fl.; G. 1 Pack Kleidungsstücke; Ungenannt 1 fl.; F. P. 2 fl.; A. W. 1 Rock und 1 Paar Hosen; Professor Eisen 3 Röcke Kleidungsstücke; S. N. 1 fl.; E. A. L. 1 fl. Zusammen 77 fl. 20 fr.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

**Kontor des Tagblattes.**

## Bekanntmachung.

Auf der Kanzlei Großh. Domänen-direktion ist eine Gehilfenstelle offen. Bewerber um dieselbe wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen in Balde melden. Schöne und geläufige Handschrift ist erste Bedingung.

Karlsruhe, den 28. November 1865.

Expeditor Großh. Domänen-direktion.

## Bekanntmachung.

Die Rechnungen des Waisenlehrgeldverfunds pro 1862, 1863 und 1864 sind abgehört und liegen abermals 14 Tage lang zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 25. November 1865.

Gemeinderath.

Malch.

Keller.

## Hausversteigerung.

3.1. Die Geschwister Große in Karlsruhe lassen das ihnen gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit Mansarden, zweistöckigem Hintergebäude und Hof, Nr. 97 der Langenstraße dahier, neben Posamentier Lazarus Fortlouis und Handelsmann Löw Willstätter Wittwe, am

**Donnerstag den 4. Januar 1866,**

Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten, bei welchem die Bedingungen jeder Zeit eingesehen werden können, freiwillig versteigern, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 29. November 1865.

Großh. Notar: **Grimmer.**

## Versteigerung.

Die Gant des Strohhut-Fabrikanten **Adolf Plank** von hier betreffend.

3.1. Die noch zur Masse gehörigen Herren-, Frauen- und Kinderstrohüte, sowie Federn werden am

**Dienstag den 5. Dezember 1865,**

Vormittags 10 Uhr, Nachmittags 2 Uhr.

in der goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77 im zweiten Stock, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. November 1865.

**Diehm**, Gerichtsvollzieher.

2.1.

### Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 3. Dezember, Vormittags 11 Uhr, findet die Einweihung des Vereinshauses, Duerstraße zwischen der Bahnhof- und Schützenstraße, statt.

Abends 7 Uhr ist gesellige Unterhaltung, wozu wir die Mitglieder einladen. Diejenigen Geschäftsleute, welche für den Neubau unseres Vereins gearbeitet und die Rechnungen noch nicht abgegeben haben, werden ersucht, die Rechnungen schleunigst und wo möglich vor künftigem Samstag mitzubringen. Wenn dieses geschieht, so wird Baarzahlung erfolgen, während etwaige Verzögerung auch eine mehrmonatliche Hinausschiebung der Beichtigung zur Folge haben würde.

Karlsruhe, den 29. November 1865.

Der Vorstand.

6.1.

### Katholischer Gesellenverein. Bitte!

Wir beabsichtigen, zum Besten unseres Hauses, in dem schon in der kurzen Zeit seines Bestehens über 200 durchreisende Arbeiter freie Nachtherberge gefunden haben, mit Genehmigung hoher Regierung eine Lotterie zu veranstalten und bitten alle Freunde und Gönner unsers Vereins und des Arbeiterstandes, uns mit Gaben unterstützen zu wollen. Diefelben werden angenommen von sämmtlichen Geistlichen, von den Herren Kurstler Huber, Partikulier Korn, Hofzimmermaler Wolff, Maurer Hummel, Blechner Oserer, Tuchscheerer Knapper, Strohhutfabrikant Dessart, sowie Mesner Jirk. Es wird gebeten, dieselben aber bis längstens den 15. Dezember abzugeben, da mit diesem Tage der Schluß stattfindet.

Der Vorstand.

3.2.

### Waaren-Versteigerung.

Freitag den 1. Dezember 1865,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Steigerungslokale im Gasthause zur goldenen Waage in der Jähringerstraße Nr. 77 nachbeschriebene Waaren gegen Baarzahlung versteigert:

Seidenstoffe für Kleider, fertige Mäntel, gewirkte Shawls, Ballkleider, eine große Parthei Pugwaaren, Chemisette, Krägen, Blousen, Kapuzen, Schleier u. s. w. Die Versteigerung wird Samstag den 2. Dezember fortgesetzt.

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

### Häuserversteigerung.

3.1. Frau Wilhelmine Maltebrein Wittwe in Karlsruhe läßt am

Wittwoch den 3. Januar 1866,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten, bei welchem auch die Bedingungen jeder Zeit eingesehen werden können, folgende Häuser einer Versteigerung aussetzen:

1. ein zweistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße Nr. 197, neben Dreher Josef Weber und Hofschuhmacher Heinrich Heim,
2. ein zweistöckiges Wohnhaus in der Waldstraße Nr. 58, neben Partikulier Otto Griesbach und Stabsquide Simon Wittwe.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 29. November 1865.

Großh. Notar: Grimmer.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

#### Wohnungen zu vermieten.

2.2. Auf den 23. April 1866 ist in einem neu erbauten Hause vor dem Eulingerthor in der Verbindungsstraße zwischen der Bahnhof- und Schützenstraße eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst übrigen Zugehörden an eine stille, ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Karl-Friedrichstraße Nr. 18 im ersten Stock, Mittags zwischen 1 und 2 Uhr.

\* Eine neue Wohnung mit zwei großen Zimmern, Küche, geräumiger Werkstätte und andern nöthigen Räumen sind Amalienstraße Nr. 61 auf das Januar- oder April-Quartal beziehbare zu vermieten.

#### Wohnungen zu vermieten.

3.3. In der Bahnhofstraße Nr. 12 ist wegen Wegzug eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehörde, Waschküche, Keller, Holzstall u. s. g. sogleich oder auf den 23. Januar f. J. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Hoffner**, Kreuzstraße Nr. 18 im Gasthaus zu den 3 Königen.

\* Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Speicherkammer, ist sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 24.

2.1. **Mühlburg**, Hauptstraße Nr. 156 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar an eine achtbare Familie zu vermieten.

#### Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein freundlich möblirtes Zimmer ist auf 1. Januar zu vermieten. Auskunft hierüber wird ertheilt in der Spitalstraße Nr. 26 b.

3.3. **Langestraße Nr. 217** sind zu ebener Erde sogleich zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten.

\* Ein großes, freundliches Zimmer, hübsch tapezirt, mit zwei Fenstern, ist mit oder ohne Möbel auf 1. Dezember d. J. zu vermieten. Das Nähere Sophienstraße Nr. 13 im untern Stock.

#### Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer ist auf den 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere Ed der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock (Eingang vom Thore links). Ebenfalls ist eine möblirte Mansarde zu vermieten.

Langestraße Nr. 87 ist im ersten Stock ein elegant möblirtes Zimmer auf 15. Dezember zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

\* Adlerstraße Nr. 42 sind zwei möblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, zu vermieten.

\* In der Lammstraße Nr. 1 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

2.1. Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Blumenstraße Nr. 1 b.

\* Im westlichen Stadttheile sind zwei hübsch möblirte Zimmer an einen Herrn Landtagsabgeordneten zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Langestraße Nr. 167 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen oder auch zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

\* Auf dem Spitalplatz Nr. 36 ist ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

\* Amalienstraße Nr. 75 sind im zweiten Stock sogleich zwei gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Das Nähere daselbst.

\* Ein möblirtes Zimmer ist an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

\* Kronenstraße Nr. 42 ist im dritten Stock auf 1. Dezember d. J. ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundlich möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist Ed der Jähringer- und Adlerstraße, Eingang neben Vergolder Mühlthaler, zu vermieten.

\* In der Nähe des Ständehauses, neben dem Erbprinzen, sind sogleich ein Wohn- und Schlafzimmer, gut möblirt, zu vermieten und zu erfragen innerer Zirkel Nr. 19 im Laden.

\* Auf 1. Dezember sind ganz in der Nähe des Ständehauses, Jähringerstraße Nr. 110, zwei Zimmer, auf Verlangen möblirt oder unmöblirt, abzugeben. Das Nähere im dritten Stock.

### Wohnungsgesuch.

\* Eine ruhige Familie sucht auf 23. April f. J. eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör zu miethen. Adressen mit Preisangabe bittet man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 9.

3.2. [Dienstvertrag.] Ein im Nähen und Bügeln besonders gewandtes Stubenmädchen findet gegen guten Lohn demnächst eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Atteste aufzuweisen hat, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Nowack's Anlage Nr. 3, zwei Treppen hoch.

\* [Dienstvertrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet bei gutem Lohne eine Stelle auf Weihnachten. Näheres zu erfragen Hirschstraße Nr. 54.

\* 2.1. [Dienstvertrag.] Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig der Hausarbeit unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse haben. Näheres Sophienstraße Nr. 43 im dritten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu einem Kinde hat, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 38 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Eine stille Familie sucht auf nächstes Ziel ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres große Herrenstraße Nr. 33 eine Stiege hoch.

\* [Dienstvertrag.] Es wird ein solides Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 42 im 3. Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 1.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 8.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen, überhaupt allen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße Nr. 13.

\* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 21 im dritten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 102.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus guter Familie, das gut kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse hat, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 23 im 3. Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, auch alle häuslichen Arbeiten versteht, wünscht auf kommendes Ziel als Zimmermädchen oder bei einer stillen Familie eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 2 zwei Stiegen hoch.

\* [Dienstvertrag.] Ein anständiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und gut empfohlen wird, wünscht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 107 im Hinterhaus.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie gedient hat, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen. Näheres Langestraße Nr. 130.

2.1. Ein zuverlässiger Mann, der mit Geldgeschäften vertraut und im Schreiben gewandt ist, findet bei uns dauernde Beschäftigung. Baldiger Eintritt ist erwünscht. Gaswerk Karlsruhe.

Stelleanträge.

Ein gewandter Hausknecht, der mit Holz Bescheid weiß, kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein junger ordentlicher Bursche, der sogleich eintreten kann, wird in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junger, kräftiger Bursche, der sich jeder Arbeit willig unterzieht und für die Wirtschaft verwendet werden kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 38.

Anerbieten.

\* Ein solides Mädchen kann die Bugarbeit erlernen in dem Buggeschäft von F. Somburger, Langestraße Nr. 103.

Stellege such.

3.1. Ein Mann in den mittleren Jahren, welcher früher bei dem Militär gedient hat, sucht sogleich eine Stelle als Diener, Ausläufer oder sonst eine Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

3.3. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen in und außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 41 im Hinterhaus im dritten Stock, Thüre rechts.

Verloren.

\* Vor einigen Tagen wurde von der Waldstraße bis in die Hirschstraße eine goldene Vorstecknadel mit einem Brillanten verloren. Der Finder wird gebeten, sie gegen gute Belohnung Hirschstraße Nr. 15 zwei Stiegen hoch abzugeben.

Hausverkauf.

Im westlichen Stadttheile in schönster Lage ist ein vorzüglich gut gebautes, dreistöckiges Haus mit großem Hofraum und Garten aus freier Hand unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen; dasselbe eignet sich zu jedem gewerblichen Etablissement, oder auch vermöge seiner Räumlichkeiten zu einer Fabrik, so auch als Herrschaftshaus. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäftsbureau von A. Sondheim, Zähringerstraße Nr. 65.

Verkaufsanzeigen.

\* Ein Pariser Mechanik-Pferdchen für ein Kind von 3 bis 6 Jahren ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 4.

Eine vollständig eingerichtete Puppenküche mit Herd und zwei Puppen werden billig verkauft: Waldstraße Nr. 18.

Ankauf

von Edelsteinen, Perlen, altem Gold und Silber zu den best möglichen Preisen bei

J. Petry,

24.7. Juwelier und Ringfabrikant.

Ein Pianino

wird zu mieten gesucht. Gefällige Adressen beliebe man abzugeben: Amalienstraße Nr. 14 eine Stiege hoch. \*3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

ächten alten, empfiehlt

2.1. W. C. Born.

Stearin- und Sonnenkerzen, prima Dualität, volles Gewicht, in allen Eintheilungen, fein crystal. Lampenöl, wasserhelles Erdöl, gezogene und gezossene Talglichter, bei Abnahme von entsprechendem Quantum billiger, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Neue Rhein-Neunaugen,

billiger, Bäckinge zum Rohessen, We. theimer Würstwaren, sowie Münchner Lagerbier en gros et en détail bei

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

Zur Feinbäckerei

empfehle ich:

rein gestoßenen Zucker, neue Mandeln, frischen Orangenat und Citronat, neue schöne Rosinen und Cibeben, Feigen, Sultanini, diverse Gewürze in reiner Waare, sowie Bakobladen, Poudre etc., frische Citronen zu den billigsten Preisen.

2.1. W. C. Born,

innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

Schweizer Kräuterzucker,

schwarzen holl. Kandis, Malzbombons und vorzüglich gute Rettigbombs empfiehlt

3.2.

Fried. Herlan.

\* Schöne Springerlein und vorzügliche Frankfurter Brenden empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilh. Becker, Conditior,

Eck der Herren- und Erbprinzenstraße.

Basler Leckerle, Frankfurter Brenden und Springerlein

sind in vorzüglicher Dualität stets vorrätbig bei

4.1. Th. Compter, Hofconditor.

Erdöl und Lampenöl,

feinst gereinigtes, bei

W. L. Schwaab,

12.9. Spitalstraße Nr. 7.

Schweizer Kräuter-Zucker,  
acht schwarzbraunen, empfiehlt  
2.1. **W. C. Born.**

### Thee

frischer Sendung von **H. B. Schmidt**  
in Frankfurt a. M. bei  
**Chr. Koebig,**  
Langestraße Nr. 26.

Schönes ausländisches  
**Rothkraut**  
empfehlen billigst  
**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

Weichen Limburger Käse  
in Kistchen von circa 1/2 Ctr. billigst bei  
2.1. **W. C. Born.**

25.1. Frisch gewässerte  
**Stoekfische**

heute und morgen bei  
**Friedr. Maisch,**  
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

### Stoekfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art acht  
gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend  
und Freitag Morgen

2.1. **Louis Dörflinger,**  
Eck der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Wasserhelles Erdöl,  
bei Maas billiger, bei  
**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

2.1. Die erwarteten  
**Wiener Zündhölzer**  
mit und ohne Schwefel sind angekommen bei  
**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Kammerstraße.

3.3. **Ausverkauf.**

Wegen Geschäftsveränderung werde ich,  
um schnellern Absatz zu erzielen, sämt-  
liche **Spezerei-Artikel** von heute an  
zu bedeutend herabgesetzten Prei-  
sen dem Verkaufe aussetzen.  
Karlsruhe, den 28. November 1865.  
**Ludwig Handel,**  
Eck der Kronen- und Spitalstraße.

### Champagner- oder Bierflaschen

zu 10 fl. per 100, 500weise billiger  
nebst Propfen empfiehlt  
**Chr. Köbig,**  
Langestraße Nr. 26,  
vormals Braunwarth's Haus

**Zahn-Erhaltung-Zinktur**  
durch Beseitigung der Caries, 1/4 à 30 fr.,  
1/2 à 18 fr., empfiehlt 7.5.  
**Stuttgart. Nic. Bäcké.**  
Karlsruhe bei **F. A. Weißbrod.**

3.1. **Rosenbeer-Samen**  
oder  
**Hagenbuttenkernen**  
gebrannt und gemahlen stets vorräthig bei  
**Karl Hauser, Materialist.**

2.2. **Mäntel-**  
und  
**Peter-Zeuge**  
empfehlen zu bedeutend herabge-  
setzten Preisen  
**Leipheimer & Weeber.**

Die beliebten  
**Bett-Vorlagen**  
von farbigem Salband sind wieder in  
großer Auswahl vorräthig bei  
**Leopold Weiß, Langestraße Nr. 87.**

**Kapuzen**  
für Damen und Kinder von den einfachsten  
bis zu den feinsten Mustern, Châles, Cache-  
nez, Krägen, Stauer, Pulswärmer,  
Unterröckchen, Schuhe, Kinderjäckchen em-  
pfehlen in großer Auswahl zu ganz billigen  
Preisen  
**Fried. Müller,**  
Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

**Welmützen** für Herren und Knaben in  
schönster Auswahl und zu billigen Preisen  
empfehlen  
**H. Stüg, Kürschner,**  
Langestraße Nr. 58.

2.1. **Borzügliches**  
**Kunstmehl**  
aus der Champagne liefert in Säcken von  
200 Pfund, à 5 fr. per Pfund, bei Parthie  
billiger,  
**Max Wenk in Offenburg.**  
Bestellungen für hier werden entgegenge-  
nommen im Geschäftsbureau von  
**Louis Aloffe,**  
kleine Herrenstraße Nr. 6.

**Cachenez**  
haben wir noch eine sehr große Auswahl und verkaufen solche mit 30 % Ra-  
batt.  
**C. Große Wittwe & Sohn.**

3.1. Gegenstände für die Kunstfärberei  
von **Albert Schumann** in **Eplingen**  
a. N. werden fortwährend in Empfang  
genommen durch  
**Karl Krauth,**  
Tapezier und Decorateur,  
Zähringerstraße Nr. 72.

Langestraße 107. **Glacéhandschuhe** Langestraße 185.  
zu 30, 36, 42, 48 fr., feinste Wiener 1 fl.,  
1 fl. 12 fr., **waschlederne Herrenhand-**  
**schuhe** in den beliebtesten Modefarben empfiehlt  
\* **Stahl, Hoffäcker.**

**Anzeige.**  
\* Bei Dienstmann **Eckert**, Waldhornstraße  
Nr. 58, im Hinterhaus, kann täglich Abwasser  
bestellt werden; das Fass hält 186 Maas und  
kostet oberhalb der Stadt 15 fr., unterhalb  
12 fr. Auch können im Gasthaus zum Hirsch  
Bestellungen angenommen werden.

**Ausverkauf.**  
\*3.3. Unterzeichneter verkauft, um gänzlich  
in diesen Artikeln zu räumen, Garderobe-,  
Handtuch-, Schlüssel- und Schirmhalter, Feld-  
stühle, Fußstempel, Kinderstühle u. u.  
sichert die billigsten Preise zu.  
**C. Neff, Dreher,**  
kleine Herrenstraße Nr. 1.

**Négligé-Hauben**  
sind in neuen Mustern und großer Aus-  
wahl eingetroffen bei  
**Friedrich Wirth,**  
2.2. Nachfolger von **C. S. Korn.**

**Spinnräder.**  
\*3.3. Die beliebtesten Michelfelder Spin-  
räder sind wieder in großer Auswahl einge-  
troffen und empfehlen dieselben bestens  
**C. Neff, Dreher,**  
kleine Herrenstraße Nr. 1.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber-**  
und **Griebenwürste** zu haben bei  
**Karl Glasner, Metzgermeisters Wittwe,**  
Herrenstraße Nr. 18.

24.16. **Holzverkauf.**  
Die Unterzeichneten empfehlen ab Marimi-  
liansau:  
hagebuchen Scheiterholz 1. Classe à 25 fl. |  
rothbuchen desgleichen 1. Classe à 24 fl. |  
forlen und rüstem Scheiterholz à 18 fl. |  
eichene Scheiterholz à 13 fl. |  
eichene Klöße (auch in 1/2 Klafter) à 13 fl. |  
Eichenes Abfallholz, eichene und buchene  
Späne, Sägabfälle und Schwarten stets  
billigst. |  
**Gebr. Gehrlein in Magau.**

41.  
**Phographisches Atelier**  
 von  
**J. & L. Allgeyer,**  
 233, Langestraße 233.

**Ternaux-Wolle**  
 in weiß und schwarz 8 fr. per Loth,  
 farbig 9 fr.,  
 fein farbig 10 fr.  
 Castor weiß und schwarz 7 fr.  
 " farbig 8 fr.  
 " fein farbig 9 fr.  
 2.2. **Friedrich Müller,**  
 Amalienstr. Nr. 39 u. Langestr. Nr. 96.

**Café Iffland.**  
 Von heute an wieder Extra-Gebräu  
 nach **Wiener Art.**  
**Bierbrauerei von Bischoff.**  
 Donnerstag den 30. November  
**Gesangs-Soirée**  
 des Herrn **Hämmerlein** mit Frau  
 nebst Geschwistern **Fries.**  
 \* Anfang 7 Uhr.

**Gothaische Hofkalender** — Taschen-  
 buch der gräflichen und freiherrlichen  
 Häuser für **1866** sind bei mir zu haben.  
**Th. Ulrici,** Lammstrasse Nr. 4.

**Verschiedene Hauskalender**  
 für 1865, eine größere Partie, sind um die  
 Hälfte des Ladenpreises zu haben bei **Müller**  
**S. Gräff,** Jähringerstraße Nr. 96. 2.2.

**Todesanzeige.**  
 Freunde und Bekannte setzen wir  
 hiermit von dem schnellen Tode un-  
 seres lieben Vaters, Bruders und  
 Großvaters,  
**Georg Seggus,**  
 Gastwirth zur Sonne,  
 in Kenntniß. Er starb in Folge eines  
 Hirnschlags im Alter von 65 1/2 Jahren.  
 Die Beerdigung findet Donnerstag den  
 30. November, Vormittags 10 Uhr, statt.  
 Um stille Theilnahme bitten  
**Die Hinterbliebenen.**

**Todesanzeige.**  
 Gott dem Allmächtigen hat es ge-  
 fallen, meine theuere Gattin von  
 ihren schweren Leiden heute früh 1/2 8 Uhr  
 zu erlösen. Sie brachte ihr Alter auf  
 69 3/4 Jahre.  
 Karlsruhe, den 29. November 1865.  
**Safner,** Kanzleidiener.  
 Die Beerdigung findet Freitag, Morgens  
 10 Uhr, vom Diakonissenhause aus statt.

3.1. **Geschäftsempfehlung.**  
 Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß  
 ich mich dahier in der Eigenschaft als **Holzgalanterie-** und **Spielwaarenver-**  
**fertiger** etablirt habe, wobei ich meinen Vorrath selbstverfertigter Gegenstände, na-  
 mentlich mehrere Sorten Nähkatullen von 4 bis 20 fl., verschiedene Damenetuis, Thee-  
 behälter, Rasiretuis, Zuckerbehälter, verschiedene Schreibzeuge, Nähschrauben, Federnschieber,  
 reichhaltig ausgestattete **Puppenzimmer,** **Spezereilädchen** mit Zimmern u. s. w.  
 auf bevorstehende **Weihnachten** bestens empfehle. Auf Verlangen werden einschla-  
 gende Gegenstände auf jeweilige Bestellung nach Angabe angefertigt.  
 Zugleich lade ich die Herren Cartonagefabrikanten und Buchbinder, sowie Maschinen-  
 bauer, Mechaniker und Optiker zum Besuche ergebenst ein.  
 Sämmtliche Artikel sind solid und geschmackvoll angefertigt und deren Preise auf's  
 Billigste gestellt.  
**Otto Staudenraus,** Jähringerstraße Nr. 27.

Da wir von einem Fabrik- und Engros-Geschäft den theilweisen Ausverkauf  
 übernommen haben, so können wir folgende Artikel, zu Weihnachtsgeschenken ge-  
 eignet, zu enorm billigen Preisen abgeben:  
 Album, in Sammt und Leder gebunden, Poesie- und Confirmationsbücher,  
 Feuerzeuge, Tintenfässer, Schreibzeuge in Glas und Bronze, Lichtstöcke,  
 Farbenschachteln von 3 fr. an, Federkasten, Notizbücher, Brieftaschen,  
 eine Partie elegante Photographie-Album von 15 fr. an etc.  
 Zugleich erlauben wir uns, auf unser neu und elegant assortirtes Lager in  
 Parfümerien, Fächer, Abstauber und Bürstenwaaren aufmerksam zu machen.  
**Volz S. Hockenjos,**  
 Langestraße Nr. 38.

4.1. Das neu begonnene  
**Porzellan- & Glaswaaren-Geschäft**  
 von **Chr. Koebig,** Langestraße Nr. 26  
 (im vermal's Braunwarth'schen Hause),  
 empfiehlt für die herannahende Festzeit in  
**seinem französischen und deutschen Porzellan**  
 weiß, vergoldet, von einfachem und reichem Decor, in einfachen, glatten und mo-  
 dernsten Formen

**Tafel- und Dessert-Service,**  
**Thee- und Kaffee-Service,**  
**Dejeuner und Cabarets,**  
**Teller, Frühstück- und Wirthstassen,**  
**Obst- und Brodkörbe, Confectteller,**  
**Toilette-Garnituren, weiß etc. etc.**  
 Service mit Namenszügen, Wappen oder besonderer Malerei kann ich nach  
 Aufgabe rasch und pünktlich besorgen.  
**Steingut und englisches Steingut,**  
**Tisch-Service, Dessert-, Kaffee- und Thee-Service, Waschtisch-Ein-**  
**richtungen, Wandlavoirs, Schreibzeuge, Aschenbehälter, Kaffee-**  
**maschinen neuester Construction, die jeder Hausfrau zusagen wird etc. etc.**  
**Feuerfestes Kochgeschirr.**

Bei uns traf so eben ein:  
**Gothaer Hofkalender 1866** 2 fl. 42 fr.  
**Almanach de Gotha 1866** 2 fl. 42 fr.  
**Taschenbuch der gräflichen Häuser 1866** 3 fl. — fr.  
**desgl. der freiherrl. dto. 1866** 3 fl. — fr.  
 Karlsruhe, den 30. November 1865.  
**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

### Dankagung.

Allen Denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten und Vater, Anton Gutsch, Telegraphendiener, während seiner langen Krankheit so liebevoll besuchten und ihn zum Grabe geleiteten, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. November 1865.  
Die tieftrauernde Wittve, nebst 4 unmündigen Kindern.

### 3.2. Cintracht.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtstages Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin

**Luiſe von Baden**  
findet am 3. Dezember ein  
**verlängertes Kränzchen**  
statt. Anfang 7 Uhr.  
**Das Comité.**

### Philharmonischer Verein.

2.2. Donnerstag den 30., Abends halb 7 Uhr, Specialprobe für Sopran und Alt, um 7 Uhr allgemeine Chorphprobe von Schumann's „Paradies und Peri“.

### Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.



### Schützengesellschaft.

2.2. Auf mehrfachen Wunsch beabsichtigen wir künftigen Sonntag Nachmittag bei entsprechender Betheiligung ein **Gauschießen** abzuhalten, zu dem wir unsere verehrlichen Mitglieder andurch mit dem Bemerken einladen, daß die betr. Theilnehmer sich längstens bis Freitag Abend in die deßfalls bei unserem Mitgliede, Herrn Büchsenmacher Köhler, aufliegende Liste, aus der zugleich das Nähere zu ersehen ist, einzuzichnen haben.

Karlsruhe, den 28. November 1865.  
Der Verwaltungsrath.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. Nov. IV. Ort. 133. Abonnementsvorstellung. **König Lear.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare; nach der Original-Üebersetzung von H. Vos.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.  
Sonntag den 3. Dez. IV. Quart. 134. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin **Luiſe.** Bei festlich beleuchtetem Hause. Neu einstudirt: **Gaus Seiling.** Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Ed. Devrient. Musik von Marschner.

## Wegen Aufgabe des Détailgeschäfts Ausverkauf

unseres reich ausgestatteten Lagers in:

### feinen Holzwaaren,

Handschuhe-, Schmuck-, Thee-, Zucker-, Cigarren-, Uhren-, Briefmarken- und Arbeitskästchen,

### Liqueur-Kasten,

Etagères, Lesepulte, Cigarren- und Rauchapparate, Aschgefäße, Reisetiefelzieher, Garderobehalter,

### Bronce-Waaren,

Leuchter, Schreibzeuge, Schmucktellerchen etc.,

### FEINEN LEDERWAAREN,

Reise-, Arbeits- und Schreibnecessairs, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Damentaschen, Taschenecessairs, Reisetensilien aller Art, Taschenfeuerzeuge

zu bedeutend herabgesetzten Fabrikpreisen.

**Chr. Weise & Comp.**

3.3.

## Rochherde.

Unterzeichnete empfehlen sich im Anfertigen eiserner Rochherde für Holz- und Steinkohlenfeuerung zu billigen Preisen.

Auch stehen mehrere zu gefälliger Einsicht bereit.

**Bender & Schnerr,**  
Durlacherthorstraße Nr. 31.

### Vortrag.

Nachdem der Unterzeichnete Jahrzehnte hindurch in vielen Städten von Süd- und Norddeutschland und im Winter 1854 auf 1855 auch in Karlsruhe mit größeren Kursen von Vorträgen über deutsche Literatur und Geschichte aufgetreten, erlaubt er sich hiemit — auf einer nochmaligen Vorlesungsreise durch Deutschland begriffen — die vorläufige Anzeige, daß er im Laufe der nächsten Woche auch hier wieder einen Vortrag zu halten beabsichtigt. Inhalt: Ludwig Uhland in seiner literaturgeschichtlichen Bedeutung und Stellung, seiner lyrischen und epischen Dichtung. Das Weitere folgt.

Karlsruhe, den 30. November 1865.

Wilhelm Sebring.

## Wirthschafts-Verpachtung.

3.3. Die Gesellschaft **Bürgerverein** beabsichtigt, ihre Realwirthschaft zum **Kaiser Alexander**, verbunden mit der Restauration obengenannten Vereins, vom 23. April 1866 an anderweitig zu verpachten und ladet die Bewerber hierzu ein, ihre Gesuche längstens bis zum 20. Dezember d. J. schriftlich und versiegelt an den Vorstand der Gesellschaft einzureichen. Die Uebernahmsbedingungen können im Vereinslokal beim Diener jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, im November 1865.

**Das Comité.**

## Die Eröffnung

unserer mit zu **Geschenken** geeigneten Gegenständen auf das Reichste  
ausgestatteten

# Weihnachts-Ausstellung

beehren wir uns ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuch freundlichst  
einzuladen.

**F. Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten,

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

6.2.

## Die Eröffnung

unserer auf das Eleganteste ausgestatteten

# Weihnachts-Ausstellung

zeigen wir hiermit ergebenst an und laden bei äußerst billigen  
Preisen zu deren Besuch freundlich ein.

**Volz & Hockenjos,**

Langestraße Nr. 38.

3.1.

## Zu der Eröffnung

unserer auf's Reichhaltigste ausgestatteten

# Weihnachts-Ausstellung

von allen Arten **Kinderspielwaaren**

ladet zu deren Besuche höflichst ein

**C. F. Simon,**

Waldstraße Nr. 11,

gegenüber dem Herrn Hof-Conditor Compter.

3.1.

# Ausverkauf.

Nachstehende Artikel verkaufen wir, um möglichst schnell damit zu räumen, **30 %** unterm Preis:

Herren- und Knabenmützen, Hausmützen, Stoff- und Filzhüte, das Neueste in Halsbinden, Hemden, Krägen, Manschetten, Cachenez, Hosenträgern, Damen- und Knabengürteln, Strumpfbändern, Flanellhemden, Jacken, Unterbeinkleidern und Leibbinden, Portemonnaies, gehäkelten und gestrickten Geldbörsen, Cigarrenetuis, Briestaschen, Notizbüchern, Visites, Necessaires, Leder- und Plüschtaschen, Geldtaschen, Umhängtaschen, Reisesäcken, Fehzzeug, Winter- und Sommerhandschuhen, dänischen Handschuhen, Broches, Bracelets, Coiffure- und Cravatten-Nadeln, Parfümerien, Haar-, Zahn-, Nagel-, Taschen-, Kamm- und Kleiderbürsten, Buchs-, Elfenbein-, Büffel- und Schildkrottkämmen, Badhauben, Schwammbeutel, Reise- rollen, chirurgische Artikel, Gummistrümpfe, Luft- und Wasserfissen. **Ältere Sachen noch billiger.**

Waschleder- und Glace-Handschuhe 10 % unterm Preis.

## C. Große Wittwe & Sohn.

-5-

2.2. Mein Lager, bestehend in Herren- und Damenkoffern, Hutfutteralen, Patent- und gewöhnlichen Reisesäcken, Jagdtaschen, Schrotbeutel, Pulverhörnern, Umhängtaschen, Geldtaschen, Damentaschen, ordinäre und feine, Reisenecessaires, Toiletterollen, Reise- und Jagdflaschen, Bürsten-Etuis, Trink-Bechern, Briefmappen, Unterlagmappen, Briestaschen, Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Geldsäckchen, Feuerzeugen, Brillenfutteralen, Schirmfutteralen, Hosenträgern, Strumpfbändern, Damengürteln in Leder und Seide, Manschetten, Schultaschen für Knaben und Mädchen, Schulmappen, Notizbüchern, Reitstöcken, Reitpeitschen, Jagd- und Hundspeitschen, Hundshalsbändern und Leinen, empfehle ich und sonst noch viele Gegenstände zu billigt gestellten Preisen.

**K. Nieger,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

3.2.

## Concert-Anzeige.

Freitag den 1. Dezember findet das **zweite**, dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnements-Concert** des **Großherzoglichen Hoforchesters** im großen **Museums-Saale** statt.

### Programm.

1. **Ouverture** zur Oper „Genoveva“ von Robert Schumann.
2. **Violin-Concert** von L. v. Beethoven, vorgetragen von Herrn Ludwig Strauß.
3. **Arie** für Tenor aus der Oper „Die heimliche Ehe“ von Eimarosa, vorgetragen von Herrn Hofopernsänger Brandes.
4. **Chaconne** für Violine allein von J. Seb. Bach.
5. **Weitermarsch** von Fr. Schubert, für's Orchester instrumentirt von Fr. Liszt.
6. **Sinfonie** (Nr. 4, A-dur) von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

**Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.**

### Abonnements-Preise.

Das Abonnement beträgt:

für einen reservirten Platz für die fünf folgenden Concerte im Saale	5 fl. — fr.
für sechs nicht reservirte Karten in den Saal	4 fl. 48 fr.
für sechs Karten auf die Gallerie	3 fl. 36 fr.

Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reserveplätze, für jedes Concert gültig. **Familien-Billets werden nicht abgegeben.**

Billete für sämtliche Concerte sind — mit Ausnahme Mittwochs — täglich zu haben im Biletverkaufsbureau des Großh. Hoftheaters, Morgens von 10 — 12 und Mittags von 2 — 4 Uhr.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

22. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 6'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 9	27" 6'''	„	trüb
6 „ Abd.	+ 7	27" 6'''	„	Regen
23. Nov.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 6,5'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 12	27" 7,5'''	„	unwölkt
6 „ Abd.	+ 10½	27" 7,5'''	„	„

### Sterbefalls-Anzeige.

28. Nov. Georg Wegaus, Gastwirth, ein Ehemann, alt 65 Jahre.  
 28. „ Anton Nicken von Fochheim, Bierbrauerge- hülfe, ledig, alt 28 Jahre.  
 29. „ Marie Christine Hafner, alt 69 Jahre, Ehe- frau des Kanzleidiener's Hafner.

### In der hiesigen evangelischen Gemeinde

- Getauft:**  
 21. Nov. Friedrich Karl Emil, Vater Franz Joseph Schillinger, Hautboist.  
 22. „ Karl Friedrich, Vater Karl Johann Schwaab, Bureaugehülfe.  
 24. „ Anna Eva, Vater Georg Heimburger, Schneider.  
 25. „ Ferdinand, Vater Leopold Krumm, Regi- mentärarzt.  
 26. „ Katharine Elisabeth Marie, Vater Heinrich Plag, Mechaniker.  
 26. „ Emilie Julie Katharine, Vater Wilhelm Windholz, Lokomotivführer.  
 26. „ Christian Georg Joseph, Vater Joseph Dertel, Schlosser.

- Getraut:**  
 21. Nov. Friedrich Benzinger, Gastwirth und Bürger, mit Sophie Feis von hier.  
 23. „ Richard Haas Hofwildprethändler und Bür- ger, mit Elise Hoffmann von hier.  
 26. „ Karl Wilhelm Esse, Schneider und Bürger in Mühlburg, mit Katharine Friz, Wittwe, von hier.

### In der hiesigen israelitischen Gemeinde

- Geboren:**  
 21. Sept. Emil, Vater Abraham Strauß, Handelsmann.  
 28. Okt. Ludwig, Vater Aron Wahler, Handelsmann.  
**Getraut:**  
 24. Okt. Eduard Henle, Lederhändler und Bürger, mit Emma Gutmann von Furtwangen.